



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

KUNST: GESTALTEN

Eine Gestaltungsidee und -aufgabe erfassen und (Bild)Vorstellungen entwickeln

Mit Techniken des grafischen, farbigen und räumlichen Gestaltens erproben und experimentell umgehen

- mit Techniken des grafischen, farbigen und räumlichen Gestaltens experimentieren und diese bei Gestaltungsaufgaben mit Hilfestellung einsetzen
- grundlegende Beziehungen der Farblehre und -gestaltung entdecken, grafische Muster, Strukturen, Oberflächenbeschaffenheiten und deren Möglichkeiten und Wirkungen erproben
- Gestaltung im Raum erproben

Gestalterische Produkte und Arbeitsprozesse präsentieren, reflektieren [, Kriterien der Bild-/Werkbetrachtung anwenden und Gestaltungsentscheidungen begründen]

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Gestaltungsaufgaben erfassen und (Bild-)Vorstellungen entwickeln

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Gestaltungsaufgabe erfassen? • eine Gestaltungsidee/-vorstellung entwickeln? 	<ul style="list-style-type: none"> • das Wesentliche der Aufgabenstellung sprachlich wiedergeben lassen, durch Piktogramme visualisieren • Ideensammlung anlegen, Mindmap erstellen lassen • von einer Geschichte, einem Ereignis, einer Stimmung ausgehen lassen

Mit Techniken des grafischen, farbigen und räumlichen Gestaltens erproben und experimentell umgehen

<p>Grafisches Gestalten</p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • grafische Muster, Strukturen und Oberflächenbeschaffenheiten in der Umwelt <ul style="list-style-type: none"> ◦ wahrnehmen? ◦ für eigene Gestaltung nutzen, z. B. schmückend oder verzierend? • Bildzeichen unter den Gesichtspunkten Vereinfachung in Form und Farbe, Signalwirkung, Eindeutigkeit beschreiben? • Bildzeichen zu- und einordnen, z. B. Figur-Grund-Bezug, Vordergrund-Hintergrund? • Schriftzeichen und -bilder in Umwelt und Medien sowie deren Wirkung wahrnehmen und erkennen? • grafische Zeichen entwickeln oder neue Bildzeichen erfinden? • einfache bildnerische Ordnungen entwickeln? 	<ul style="list-style-type: none"> • Sammlung von Bildern, Mustern, Strukturen aus dem Lernumfeld der Schüler erstellen und ordnen • im handelnden Umgang mit Bildzeichen Kriterien zur Beschreibung erarbeiten • eigene Bilder für Klassenzimmer, Unterricht, Schulhaus erfinden lassen und damit die Merkmale von Bildern festigen • Schmuckseiten, Monogramme, Einladungen, Glückwunschkarten, Briefe grafisch gestalten lassen und z. B. im Rahmen des kreativen Schreibens nutzen • Unterschiedliche Schriften, Schriftgrößen und Schreibgeräte erproben • Verschiedene Zeichenanlässe schaffen, z. B. einen Plan, Skizze zeichnen <p>» Motorik/Wahrnehmung: Feinmotorik, Visuomotorische Koordination, Figur-Grund-Wahrnehmung</p>
<p>Farbiges Gestalten</p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • warme/kalte/helle/dunkle Farben unterscheiden? • Farbtöne benennen und dem Motiv entsprechend wählen? • kreativ/phantasievoll eine Farbauswahl treffen? • einfache Beziehungen im Farbkreis erkennen, z. B. Kontrastfarben? 	<ul style="list-style-type: none"> • über Farbtöne Gefühle ausdrücken lassen • Phantasiereisen, „Farbgeschichten“ anbieten • Farbtöne und Gegenstände als Gedächtnisstütze in Verbindung setzen, z. B. zitronengelb, flaschengrün, maisgelb, weinrot • experimentellen Umgang mit Farben ermöglichen • Farbkreis und Eigenschaften der Farben be-

	sprechen und vielfältige Zuordnungsübungen anbieten
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsideen auf verschiedenen Materialien farblich umsetzen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel zur Verfügung stellen, z. B. Malstock, Raster • bei feinmotorischen Schwierigkeiten alternatives Werkzeug zur Verfügung stellen, z. B. Roller/Schwamm anstatt Pinsel • reduziertes Farbangebot zur Verfügung stellen
<p>Räumliches Gestalten Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Materialien konstruieren? • aus formbaren Materialien Figuren und Formen gestalten, z. B. Ton, Knete, Pappmaché, Sand, Schnee, Ästen, Hölzern • sachgerecht mit formbaren Materialien umgehen? 	<ul style="list-style-type: none"> • räumliche Darstellungen mit Hilfsmitteln gestalten lassen, die den Blick auf alle Seiten ermöglichen, z. B. mit einer Drehscheibe • mit vielfältigen Materialien experimentieren lassen <p>» Motorik/Wahrnehmung: Feinmotorik, Taktil-kinästhetische Wahrnehmung</p>

Gestalterische Produkte und Arbeitsergebnisse präsentieren, reflektieren, Kriterien der Bild-/Werkbetrachtung anwenden und Gestaltungsentscheidungen begründen

<p>Produkte präsentieren Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkstücke ausstellen, z. B. in einem Schaukasten, auf einem Tisch? 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Vorauswahl an Dekorationsmaterial für die Gestaltung des Schaukastens bereitlegen, z. B. farbige Tücher • Hilfestellung beim Anfertigen von Informationskarten geben <p>» Heimat- und Sachunterricht: Methode: Ergebnisse darstellen und präsentieren</p>
<p>Werkbetrachtung Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Ergebnisse und Arbeitsprozesse in altersgemäß angemessener Form vorstellen und präsentieren? • Arbeitsergebnisse anderer würdigen und wertschätzen? • Kritik angemessen äußern und annehmen? • Vorschläge entwickeln? • Zusammenspiel von Farbe, Form, Anordnung und Ausführung auf die ästhetische Wirkung hin beschreiben? 	<ul style="list-style-type: none"> • Satzeinstiegshilfen vorgeben • Regeln der Werkbetrachtung gemeinsam aufstellen und beachten <p>» Kunst: Bilder und Objekte betrachten</p>